

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Klug

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Klug (Ordensname Franz Sales Klug)

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 15. Mai 1900, # 29. Juni 1961

8.9.1921 Profess in der Benediktinerabtei Ettal,

26.7.1925 Priesterweihe,

16.7.1929 Koadjutor in Ohlstadt,

1.11.1934 Kirchenvorstand in Fürstenfeld,

16.6.1935 Pfarrvikar in Schöngeising,

25.11.1935 Aushilfspriester in Alling,

16.4.1938 Kooperator in Ettal,

8.5.1939 Vicarius cooperator in Schäftlarn und Kirchenrektor in Baierbrunn,

10.6.1944 Kaplan bei Sankt Michael in Berg am Laim,

12.6.1947 in die Erzdiözese München und Freising inkardiniert,

17.11.1948 Pfarrer in Hechenberg.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1926 (Stand vom 1. Februar 1926), München o.J. [1926], S. 93.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1946 (Stand vom 15. August 1946), München o.J. [1946], S. 52.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1950 (Stand vom 1. Januar 1950), München o.J. [1950], S. 256.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945 - 1995, München 1997, S. 207

Empfohlene Zitierweise: Franz Klug, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/08672>.
Letzter Zugriff am 06.05.2024.